

Bedienungsanleitung

Solar Stand-/ Tisch- und Leseleuchte „Nora 150“

Art.-Nr. 102920



Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Solarleuchte ist für den Einsatz im Außen und Innenbereich konstruiert (Schutzart IP44). Der eingebaute Akku wird durch das leistungsstarke Solarmodul der Leuchte geladen, wenn ausreichend Sonnenlicht darauf scheint. Zusätzlich besteht die Möglichkeit den Akku über eine USB-C Ladebuchse zu laden. Somit kann die Leuchte jederzeit auch im Innenraum als Lese-, Ambiente oder Notleuchte verwendet werden.

Wird das Licht der Leuchte benötigt, dann kann sie über einen Sensorschalter an der Vorderseite eingeschaltet und in 5 Stufen je nach Einsatz zwischen 100 und 1000 lm gedimmt werden. Eine automatische Einschaltung bei Nacht erfolgt nicht.

Die Höhe der Leuchte kann durch den Einsatz mehrerer Verlängerungsrohre zwischen 50 cm, 100 cm und 150 cm gewählt werden. Ein massiver Standfuß sorgt für den nötigen sicheren Stand.

Die Sicherheitshinweise und auch alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung vor Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

3. Lieferumfang

- Solarleuchte (mit bereits eingesetztem LiFePO4-Akku)
- 3 Verlängerungsrohre
- 1 Standfuß
- 1 Erdspeiß
- Bedienungsanleitung

4. Symbol-Erklärungen, Aufschriften



Dieses Symbol weist auf besondere Gefahren hin bzw. auf wichtige Informationen, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol wird verwendet, wenn besondere Informationen oder Tipps gegeben werden sollen.

5. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

a) Allgemein

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Achtung, LED-Licht: Nicht in den LED-Lichtstrahl blicken! Nicht direkt oder mit optischen Instrumenten betrachten!
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Achten Sie auf sicheren Stand der Leuchte.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

b) Akku

In der Solarleuchte ist bei Lieferung bereits ein Akku eingesetzt (Bauart/Typ siehe Kapitel „Technische Daten“). Dieser wird abhängig von der Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul oder über einen USB-Anschluss automatisch geladen.

Der Akku ist austauschbar (z.B., wenn sich nach langer Betriebsdauer seine Kapazität verringert). Beachten Sie deshalb folgende Sicherheitshinweise zu dem Akku:

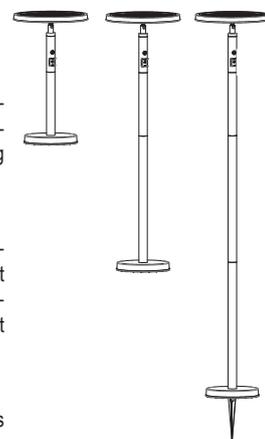
- Akkus dürfen nicht in Kinderhände gelangen, lagern Sie sie deshalb immer außerhalb der Reichweite von Kindern. Beim Verschlucken eines Akkus besteht nicht nur Erstickengefahr, sondern die Bestandteile sind gesundheitsschädlich (z.B. Verätzungs- oder Vergiftungsgefahr). Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
- Schließen Sie Akkus niemals kurz, zerlegen Sie sie nicht, werfen Sie sie niemals ins Feuer. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle der Akkus. Dabei können nicht nur gesundheitsgefährliche Stoffe austreten, sondern es besteht Explosionsgefahr durch einen Kurzschluss.
- Wenn Flüssigkeiten oder andere Stoffe aus den Akkus austreten (z.B. bei Beschädigung, Überalterung oder Tiefentladung), so können diese bei Berührung zu Verätzungen oder anderen Beeinträchtigungen der Haut führen. Verwenden Sie deshalb immer geeignete Schutzhandschuhe. Auch Oberflächen oder Gegenstände, die mit den aus einem Akku austretenden Flüssigkeiten/Stoffen in Berührung kommen, können beschädigt werden. Verwenden Sie immer eine geeignete Unterlage.
- Ein beschädigter, ausgelaufener oder aufgeblähter Akku darf nicht mehr aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr! Entsorgen Sie einen solchen Akku ordnungsgemäß.
- Vor einer Entsorgung eines Akkus sind offen liegende Anschlusskontakte mit einem Stück Klebeband abzudecken, damit es nicht zu einem Kurzschluss z.B. im Entsorgungscontainer kommen kann. Bei einem Kurzschluss besteht nicht nur Explosions-, sondern auch Brandgefahr.
- Verwenden Sie beim Austausch des eingebauten Akkus nur einen baugleichen Li-Ion-Akku.
- Legen Sie niemals eine nicht-wiederaufladbare Batterie in die Solarleuchte ein, sondern ausschließlich einen geeigneten wiederaufladbaren Akku.
- Die Ladeelektronik im Produkt ist auf einen Li-Ion-Akku ausgelegt. Bei Verwendung eines anderen Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr!

6. Inbetriebnahme

Wählen Sie für die Solarleuchte eine Stelle, die möglichst lange und schattenfrei der vollen Sonne ausgesetzt ist. Nur so kann der Akku über das Solarmodul ausreichend geladen werden. Das Solarmodul kann über ein Gelenk optimal zur Sonne ausgerichtet werden.



Die Leuchte schaltet sich bei Dunkelheit nicht automatisch ein. Sie wird jedoch im ausgeschalteten Zustand geladen.



a) Befestigung der Leuchte

Die Leuchte wird einfach auf den Boden gestellt. Ein massiver Standfuß sorgt für einen guten Stand der Leuchte. Zusätzlich kann noch ein beiliegendes Erdspeiß Verwendung finden.

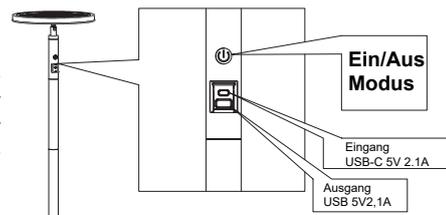
Die Höhe der Leuchte kann mit Hilfe der beiliegenden Verlängerungsrohre zwischen 0,5 m, 1 m und 1,5 m variiert werden. Je nach Einsatz der Leuchte können diese Verlängerungsrohre mit ihrem Gewinde zusammenschraubt werden.



Achten Sie beim Ausschauen des Ortes, das die Leuchte z. B. durch einen festen Windstoß nicht umfallen kann.

b) Funktionen wählen

An der Vorderseite der Leuchte befindet sich ein Sensortaster, über diesen kann die Leuchte ein- oder ausgeschaltet und die Lichtstärke (Modus) geändert werden.



- Ein-/Ausschalten: Sensortaster > 3 Sek. drücken

Zum ersten Ein-/Ausschalten der Leuchte drücken Sie den Sensortaster länger als 3 Sekunden. Die Leuchte schaltet sich dann automatisch mit der geringsten Leuchtkraft ein. Die Leuchte ist nun betriebsbereit und es können durch kurzes Antippen des Sensortasters die einzelnen Modis eingestellt werden. Durch ein erneutes Drücken von <3 Sekunden wird die Leuchte wieder komplett abgeschaltet und der Akku nicht geladen. Eine komplette Abschaltung ist dann zu nutzen, wenn die Leuchte längere Zeit nicht verwendet wird oder außer Betrieb gesetzt wird.

- Lichtstärke einstellen und Standby-Modus:

Über den Sensortaster kann nun die Leuchtstärke in 5 Stufen eingestellt werden. Drücken Sie dazu nur kurz (ca. 1 Sekunde) auf den Sensortaster.

Folgende Einstellungen (Modis) sind möglich:

Modus 1: 100 lm

Modus 2: 300 lm

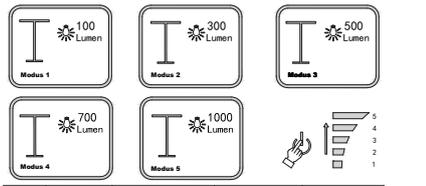
Modus 3: 500 lm

Modus 4: 700 lm

Modus 5: 1000 lm

Modus 6: Standby

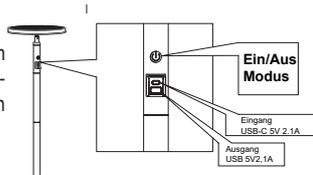
Modus 1: 100 lm ...



Im Standby-Modus ist die Leuchte ausgeschaltet und kann durch erneutes kurzes Drücken des Sensortasters wieder eingeschaltet werden. Der eingebaute Akku wird in Standby-Modus über das Solarmodul geladen.

c) USB-Anschlüsse

Die Leuchte hat 2 USB-Anschlüsse (Kabel nicht im Lieferumfang). Diese befinden sich unter der Abdeckung unter dem Sensortaster. Zum Öffnen einfach die Abdeckung nach unten schieben.



Ladung der Leuchte mit USB-C Anschluss

Dieser Anschluss dient zum Aufgeladen des in der Leuchte eingebauten Akkus mit max. 2,1 A. Dies ermöglicht besonders in der sonnennahen Zeit einen verlängerten Einsatz der Leuchte oder einen Einsatz im Innenbereich als Deko- oder Notleuchte. Wird der Akku über USB geladen, schaltet sich das Licht automatisch ab. Der Ladevorgang wird durch eine rote LED im Bereich der Buchse bestätigt. Ist der Akku vollgeladen, leuchtet die LED grün. Zum Einschalten der Leuchte muss der USB-Stecker aus der Buchse gezogen werden. Die Ladung erfolgt im Standby-Modus und bei abgeschalteter Solarleuchte.

Ladung von Geräten über den USB-Ausgang

Besonders bei guter Sonneneinstrahlung oder auch in Notsituationen kann der eingebaute Akku in Verbindung mit dem Solarmodul der Leuchte zum Laden von Geräten (z. B. Mobiltelefonen) verwendet werden. Der Ausgang liefert einen Strom von max. 2,1 A. Stecken Sie dazu den USB-Stecker Ihres Gerätes in die USB-Buchse der Leuchte. Der Ausgang ist im Standby-Modus und bei abgeschalteter Solarleuchte aktiv. Eine LED signalisiert den Ladevorgang.

7. Betrieb

Bei der ersten Inbetriebnahme ist der Akku noch nicht vollgeladen, so kann es sein, dass sich das Licht noch nicht einschalten lässt.

Warten Sie deshalb einen Sonnentag ab oder laden Sie die Leuchte über den USB-Ladeanschluss auf.

8. Außerbetriebnahme/Aufbewahrung

Im Winter sollte die Leuchte im Innenraum überwintert werden. Sie können die Leuchte über den USB-C Anschluss laden (Kapitel 6. e) und somit im Innenraum verwenden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit bei Sonnenschein die Leuchte im Außenbereich zu Laden und am Abend im Innenbereich zu betreiben. Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht betreiben wollen (z.B. bei Lagerung), laden Sie den Akku voll und schalten Sie die Leuchte komplett aus (Sensortaster länger als 3 Sekunden drücken) siehe Kapitel 6b. Bei längerer Einlagerung empfiehlt es sich den Akku auszubauen, wie man den Akku entfernt/wechselt, ist im Kapitel 10. c beschrieben. Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und frostfreien Raum auf, der für Kinder unzugänglich ist.

9. Hilfe zur Störungsbeseitigung

Die Solarleuchte schaltet sich nicht ein:

- Falls Sie den Akku getauscht haben - ist dieser korrekt eingelegt?
- Der Akku ist leer (z.B. nach der Erstinbetriebnahme) und muss erst aufgeladen werden. Warten Sie einen Sonnentag ab oder nutzen Sie den USB-Ladeanschluss.

Die Solarleuchte leuchtet nur kurze Zeit:

- Der Akku ist nicht ausreichend aufgeladen (z.B. nach einem Regentag ohne Sonne). Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit der Akku vollgeladen werden kann.
- Die Kapazität des Akkus hat stark abgenommen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb). Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus, siehe Kapitel 10. c).
- Kontrollieren Sie das Solarmodul auf Verschmutzungen und reinigen Sie es.

10. Wartung + Pflege

a) Allgemein

Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, trockenes, fusselfreies Tuch.



Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen.

b) Solarmodul

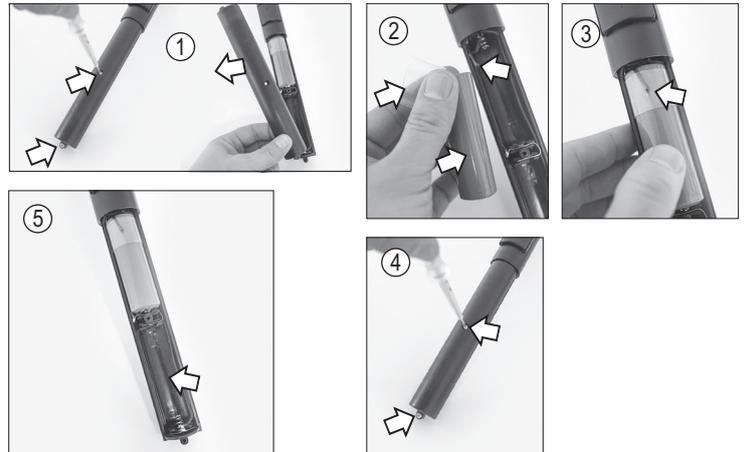
Reinigen Sie die Oberfläche des Solarmoduls mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Drücken Sie niemals fest auf die Oberfläche, da die Schutzscheibe bzw. das Solarmodul andernfalls brechen könnte.

c) Akkuwechsel

Die Kapazität des Akkus nimmt mit der Zeit ab. Es kann deshalb erforderlich werden, ihn auszutauschen (z.B. nach 2-3 Jahren Betrieb).

➔ Ein passender Ersatzakku ist auf unserer Internetseite (www.esotec.de) bestellbar.

Gehen Sie beim Akkutausch wie folgt vor:



- 1 Schalten Sie die Solarleuchte aus und drehen Sie die Leuchte gegen den Uhrzeigersinn vom Rohr ab.
- 2 Bild 1: Drehen Sie die beiden Schrauben an der Akkufachabdeckung heraus und nehmen Sie die Abdeckung vorsichtig ab.

➔ Über dem Akku ist mit einer Plastiktülle ein Temperatursensor geschoben und wird mit der Tülle am Akku fixiert. Dieser Temperatursensor hat die Funktion das Laden des Akkus bei zu hoher Akkutemperatur zu unterbrechen. Nach dem Akkutausch muss dieser Sensor wieder genauso fixiert werden.

- 3 Bild 2: Nehmen Sie den defekten Akku aus der Halterung heraus und nehmen Sie die Plastiktülle vom Akku ab und legen Sie den Sensor zu Seite.
- 4 Bild 3+4: Ersetzen Sie den eingelegten Akku durch einen neuen baugleichen Akkutyp. Schieben Sie die Plastiktülle wieder auf den Akkus auf und fixieren Sie den Sensor wie im Bild 3 gezeigt!

➔ Bitte beim Akkutausch auf richtige Polung achten!

- 5 Bild 4: Setzen Sie die Abdeckung wieder richtig auf die Leuchte auf und drehen Sie die beiden Schrauben wieder ein.

➔ Bild 5: Im Akkufach ist Platz für einen weiteren Akku vorhanden. Hier können Sie einen zweiten Akku (Zubehör) einlegen. Dies macht aber nur Sinn, wenn Sie die Leuchte überwiegend mit einem USB-Ladegerät aufladen.

11. Entsorgung

a) Allgemein



Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Altakkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

b) Akkus/Batterien

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Akkus/Batterien verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Akkus/Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei, Li=Lithium (die Bezeichnung steht auf den Akkus/Batterien z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Akkus/Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Akkus/Batterien verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtig: Offen liegende Kontakte von Akkus/Batterien sind vor der Rückgabe vollständig abzudecken (z.B. mit einem Stück Klebeband), um einen Kurzschluss zu verhindern. Selbst bei leeren Akkus/Batterien kann die enthaltene Rest-Energie bei einem Kurzschluss gefährlich werden (Aufplatzen, Austritt von Flüssigkeiten/Säure, starke Erhitzung, Brand, Explosion).

12. Technische Daten

Solarmodul:	6 Wp (monokristallin)
Lichtquelle:	180 LEDs
Lichtfarbe:	3000 K (warmweiß)
Lichtstrom:	100 lm, 300 lm, 500 lm, 700 lm oder 1000 lm
Akkutyp:	1 x Li-Ion 3,7 V, 4,5 Ah, 16,65 Wh
Baugröße:	21700
Leuchtdauer:	Max. 30 Std. (bei 100 lm Dauerlicht) Max. 10 Std. (bei 300 lm Dauerlicht) Max. 6 Std. (bei 500 lm Dauerlicht) Max. 4,5 Std. (bei 700 lm Dauerlicht) Max. 3 Std. (bei 1000 lm Dauerlicht)
Dämmerungssensor:	Nein (Einschaltung per Hand mit Sensorschalter)
USB-C Eingang:	5 V/ max. 2,1 A (Kabel nicht im Lieferumfang)
USB-Ausgang:	5 V/ max. 2,1 A (Kabel nicht im Lieferumfang)
Temperaturbereich:	-20°C bis +40°C
Schutzgrad:	IP44 (spritzwassergeschützt)
Schutzklasse:	III

Ersatzteile finden Sie unter www.esotec.de

Impressum

Copyright 2023 by esotec GmbH, Weberschlag 9, 92729 Weiherhammer, www.esotec.de

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: 09605/92206-0 (Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und Mo. - Do. 13 - 15 Uhr)

Email bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

Email bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de